



96. ordentliche Hauptversammlung der EVN AG

26.02.2025



- Rückgang im Konzernergebnis um 11,0 % auf 471,7 Mio. Euro
- Dynamischer Ausbau der Windkraft- und Photovoltaikkapazitäten auf 477 MW bzw. 93 MWp
- Anstieg des Anteils erneuerbarer Erzeugung auf 84,4 % (Vorjahr: 77,0 %)
- Rekordinvestitionen in Höhe von 753,0 Mio. Euro für die Energiezukunft
 - Davon 88,8 % taxonomiekonform
- Dividendenvorschlag: 0,90 Euro pro Aktie

EBITDA-Entwicklung je Segment

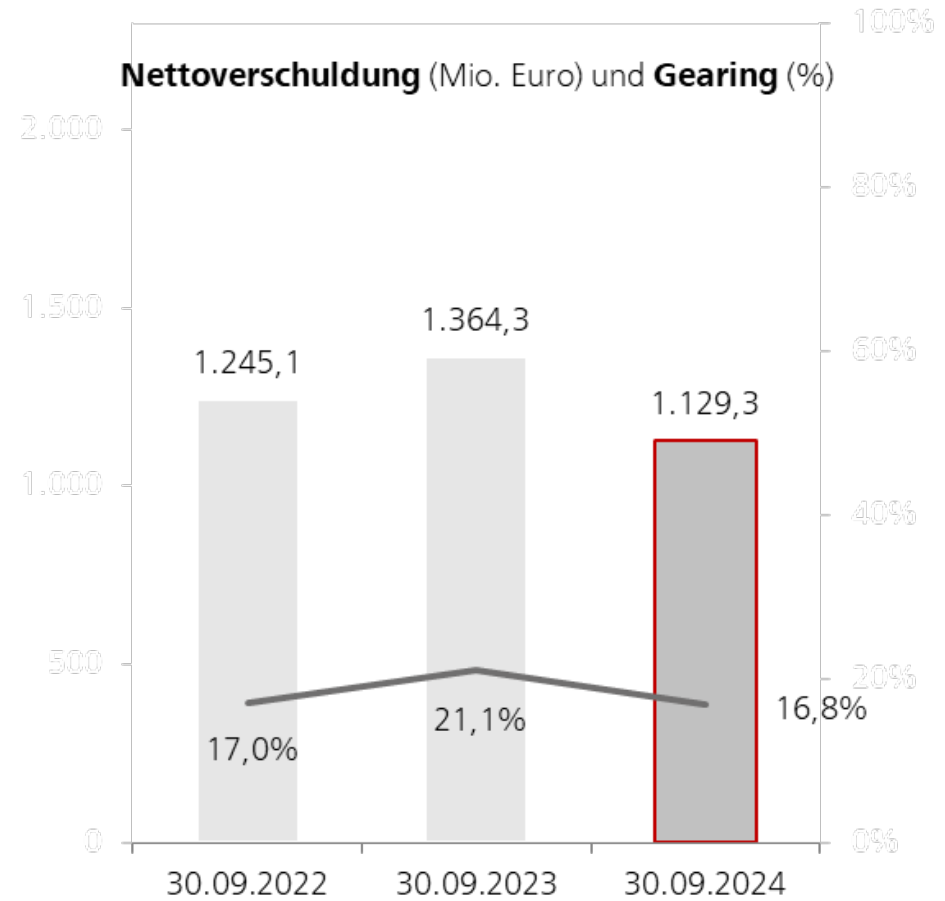
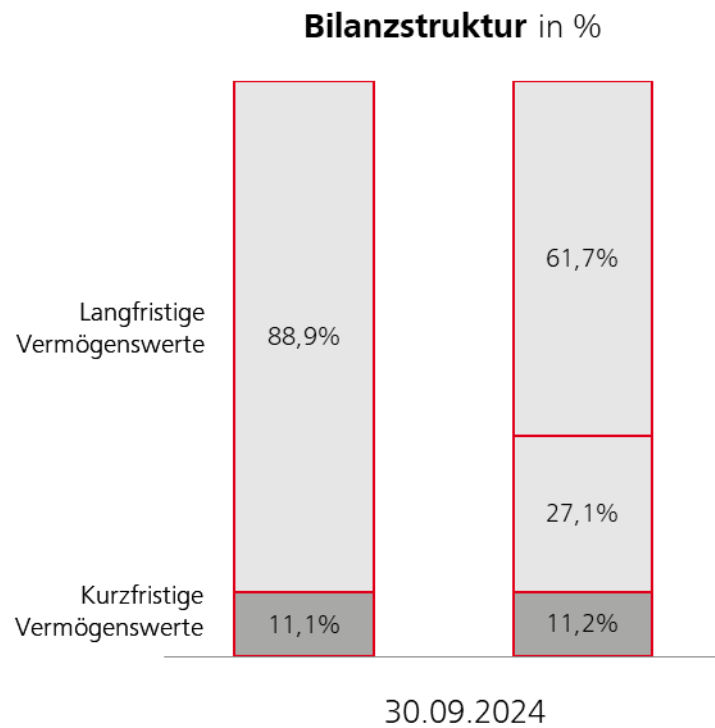
Geschäftsjahr 2023/24



Segment	GJ 2023/24 Mio. EUR	+/- %	Anmerkung
Erzeugung	257,0	-14,4	Höhere Stromerzeugung durch Ausbau der erneuerbaren Kapazitäten sowie überdurchschnittliches Wind- und Wasserdargebot; sinkende Strommarktpreise
Energie	-60,1	+5,5	Energieabsatz deutlich unter Vorjahr; Vertriebsgesellschaft EVN KG durch unbare Einmaleffekte und geändertes Kundenverhalten belastet
Netze	262,0	+11,3	Strom- und Erdgas-Netzabsatz unter Vorjahresniveau; höhere Netztarife bei Strom, Reduktion bei Erdgas
Südosteuropa	198,8	-17,0	Leichter Anstieg im Netz- und Energieabsatz; rückläufige Strompreise
Umwelt	31,0	-50,1	Auftragsabwicklung im internationalen Projektgeschäft durch guten Fortschritt beim Kuwait-Projekt gegenüber Vorjahr rückläufig; negativer unbarer Einmaleffekt im 1. Quartal

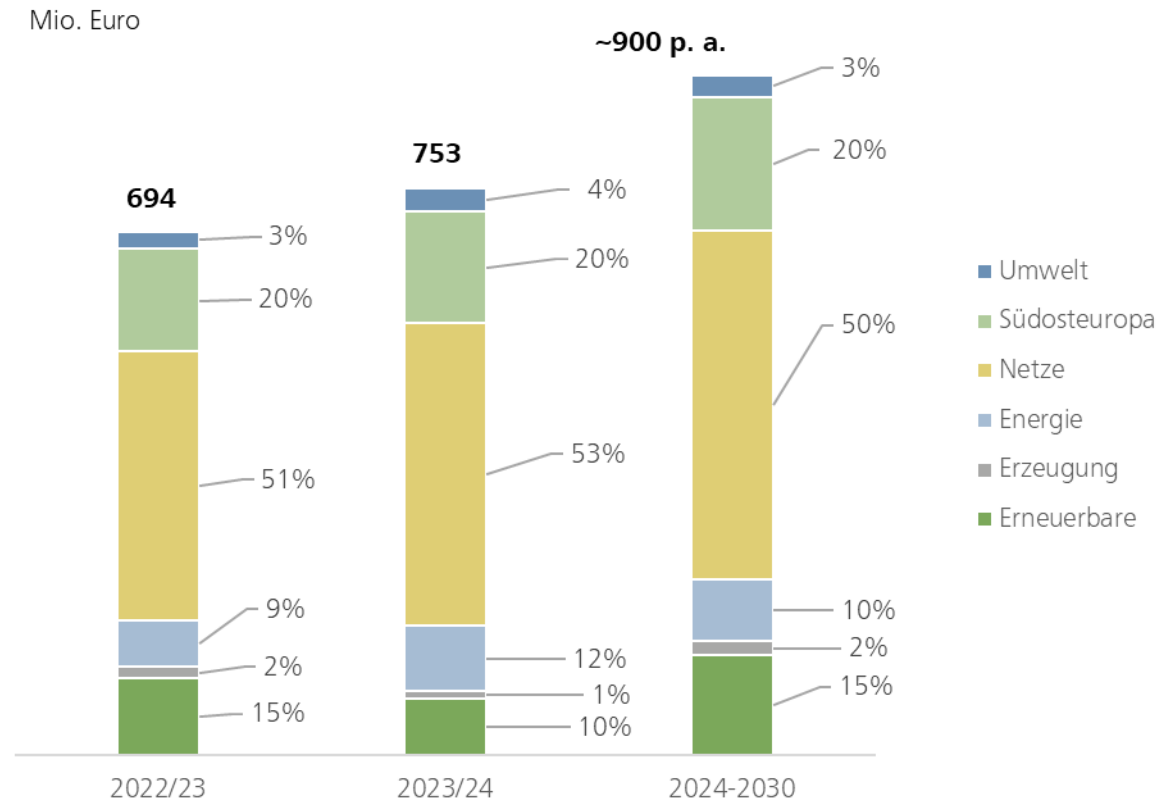
Solide Bilanzstruktur

Geschäftsjahr 2023/24



Künftig Anhebung des Investitionsprogramms auf jährlich 900 Mio. Euro

→ Struktur der Investitionen¹⁾ bleibt unverändert



→ Schwerpunkte

- Netzinfrastruktur, erneuerbare Erzeugung und Trinkwasserversorgung
- Rund **drei Viertel in Niederösterreich**

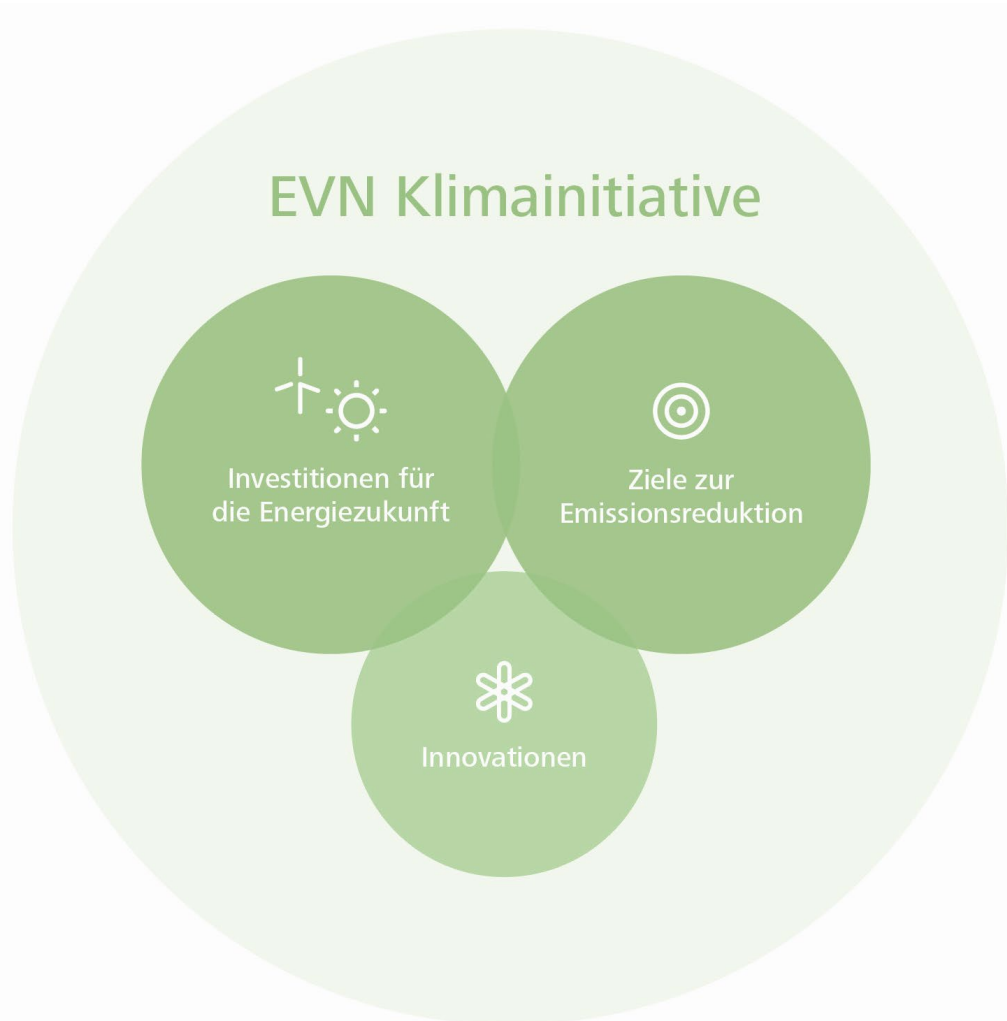
→ EU Taxonomie

88,8 % der Investitionen sind „grün“

1) In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen



- Erfolgreiche Anwendung der EVN Krisenpläne
- Außergewöhnlicher Einsatz unserer Mitarbeiter*innen
- Maximaler Einsatz zur Gewährleistung der Versorgung
 - Anlagen wurden bestmöglich geschützt
 - Störungen wurden möglichst rasch behoben
- EVN Hochwasserhilfe „Neubeginn“
 - Spendenaktion Bonuspunkte
 - Pumpenhilfe



- Erneuerbare Ausbauziele 2030
 - 770 MW Windkraft
 - 330 MWp Photovoltaik
- 1,5°C-Übergangsplan
 - Im Einklang mit Pariser Klimaabkommen
 - Überarbeitung der seit 2021 bestehenden und mit der Science Based Targets Initiative (SBTi) akkordierten well-below 2°C-Ziele
 - Validierung der neuen 1,5°-Ziele durch SBTi bis Ende 2025
- Schwerpunkte im Innovationsbereich (Auswahl)
 - Speicherung erneuerbarer Überschussproduktion (z. B. Großbatterien, H₂-Elektrolyse und Gasspeicher der RAG)
 - Flexibilitäten zum Ausgleich von Nachfragespitzen im Netzbetrieb



- Erneuerbarer Ausbau in Niederösterreich sowie geänderter Verbrauch (z. B. E-Mobilität) als Investitionstreiber
- Verdopplung der Netzkapazität auf 6.000 MW bis 2030
- 3 Mrd. Euro Investitionen bis 2030
 - 40 zusätzliche Umspannwerke
 - > 4.000 Trafostationen
 - 6.000 km Leitungen auf allen Netzebenen
 - Software und IT



5 MW Großbatteriespeicher in Theiß

- Sektorkopplung
 - Effiziente, branchenübergreifende Nutzung von erneuerbarer Überschussenergie
- Warmwasserpeicher
 - Speichervolumen: 50.000 m³
- Power-2-Heat-Anlage
 - Sonnenstrom ersetzt Biomasse
 - 5 MW thermische Leistung
- Großbatteriespeicher Theiß
 - Pilotbetrieb einer 5 MW Batterie
 - Errichtung einer 70 MW Batterie bis Ende 2027
 - Software von CyberGRID zur Speicherbewirtschaftung



- Überregionale Transportleitung Zwettl-Krems
 - Finale Bauphase hat begonnen
 - Fertigstellung geplant bis Ende 2025
- Projekte zur Absicherung der überregionalen Versorgung in Planung
 - Transportleitung zwischen Industrie- und Weinviertel
- Naturfilteranlagen zur Verbesserung der Wasserqualität
 - Errichtung der 8. Naturfilteranlage in Reisenberg (Industrieviertel)



- EVN ist Österreichs führende Betreiberin von E-Ladeinfrastruktur
 - > 3.000 Ladepunkte und > 20.000 Ladekarten
- Komplettdienstleister für Parkplätze von Geschäften



- Innovative Ladeangebote
 - Fahrzeuge, Unternehmensflotten, LWK, Busse, Schiffe



- Energie Zukunft Niederösterreich
 - Dienstleistungen für die Administration von Energiegemeinschaften
 - Europas führender Service Provider (>20.000 Ladepunkte)
 - E.GON als innovative Software-Lösung

-
- Konzernergebnis 2024/25 in einer Bandbreite von 400 bis 440 Mio. Euro erwartet
 - Unter der Annahme eines stabilen regulatorischen und energiepolitischen Umfelds
 - Keine Ergebniseffekte aus geplantem Verkauf der WTE an die Strabag erwartet
 - Investitionen ~900 Mio. Euro p.a. bis 2030
 - Schwerpunkte Netzinfrastruktur, erneuerbarer Ausbau, E-Ladeinfrastruktur und Trinkwasserversorgung in Niederösterreich

Certain statements made in this presentation may constitute „Forward-Looking Statements“ within the meaning of the U.S. federal securities law. Forward-looking information is subject to various known and unknown risks and uncertainties. These include statements concerning our expectations and other statements that are not historical facts.

The Company believes any such statements are based on reasonable assumptions and reflect the judgement of EVN’s management based on factors currently known by it.

No assurance can be given that these forward-looking statements will prove accurate and correct, or that anticipated, projected future results will be achieved.

For additional information regarding risks, investors are referred to EVN’s latest Annual report.



96. ordentliche Hauptversammlung der EVN AG

26.02.2025